

Werklehrerverein Graubünden

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **34 (1974-1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Werklehrerverein Graubünden

Kistchen mit Geheimfach

Marco Valsecchi

A. Materialbedarf

Arve (Kistchen):

2 Seitenteile 250 x 90 x 15
2 Seitenteile 120 x 90 x 15
1 Boden 250 x 120 x 15
1 Deckel 250 x 120 x 15
1 Deckelgriff Reststück
1 Leiste für Einsatzabstand
650 x 20 x 4
1 Deckelanschlag
219,5 x 89,5 x 4-5

Eiche oder Tanne (Einsatz):

Abteilung 1x 219 x 51 x 9
Abteilung 1x 89 x 51 x 9
Abteilung 1x 219 x 89 x 9

B. Materialbestellung

Arve (Kistchen):

Brett 1300 x 125 x 15
Brett 220 x 90 x 4-5

Arve oder Tanne (Einsatz):

Leiste 650 x 20 x 4
Brett 550 x 100 x 9

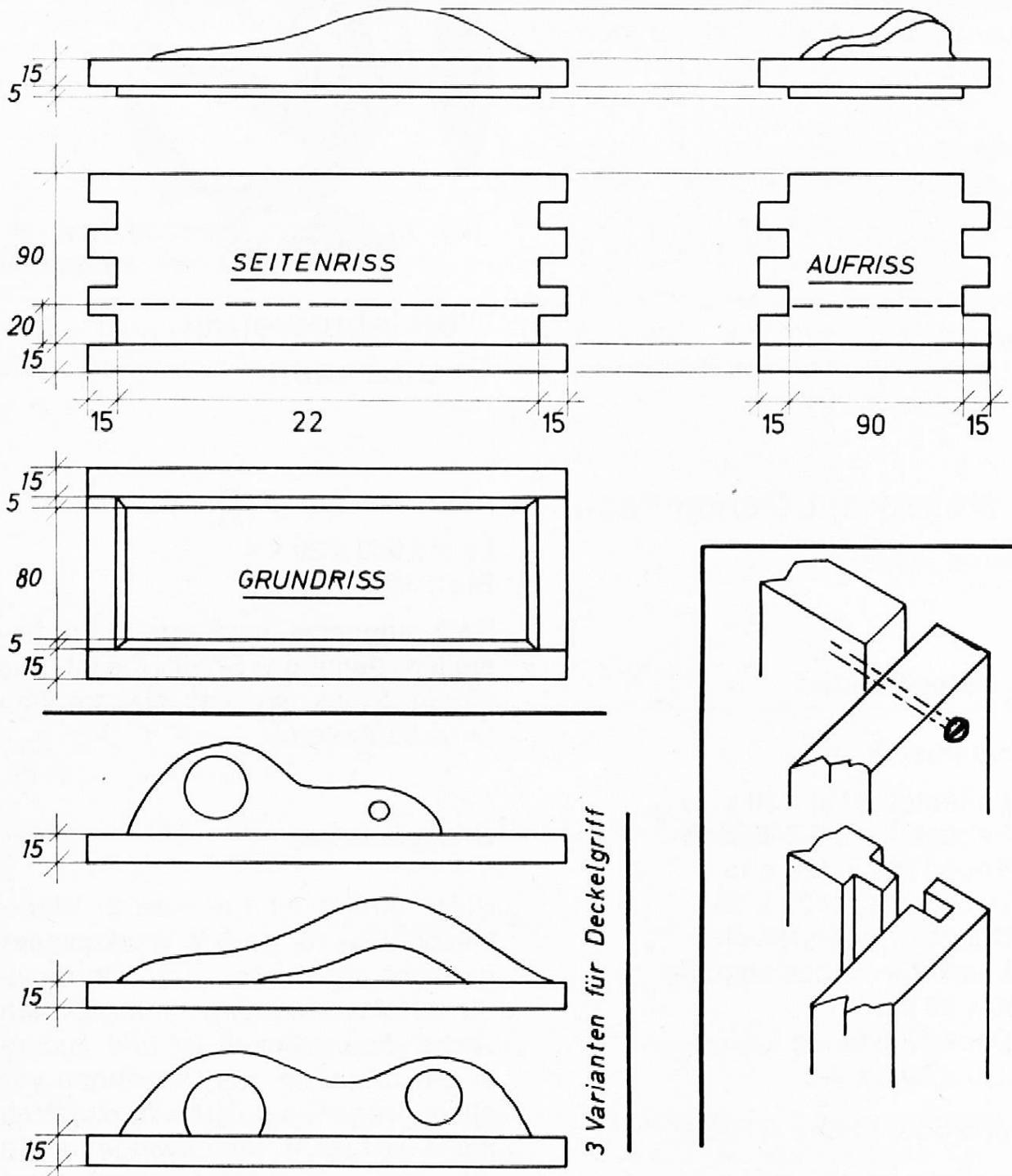
Holz möglichst an einem Stück bestellen, damit der Schüler lernt, aus einem Stück so viel als möglich herauszuholen.

C. Allgemeines

Diese Arbeit ist für eine 3. Werkklasse oder für gute 2. Werkschüler gedacht. Da aber auch für diese die Holzverbindung mit Zinken recht anspruchsvoll ist und zudem in der Industrie das Verzahnen vor allem wegen der Kunstharzplatten mehr und mehr verschwindet, kann das Nuten gezeigt werden. Vom Verschrauben von solchen Ziergegenständen möchte ich grundsätzlich abraten (siehe 2 einfache Holzverbindungen, Plan), es sei denn, die Schrauben würden versenkt und gedübelt.

Forderungen an den Schüler: Präzises Arbeiten nach dem im TZ erstellten, kopierten Plan. Sauberes

KISTE MIT GEHEIMFACH



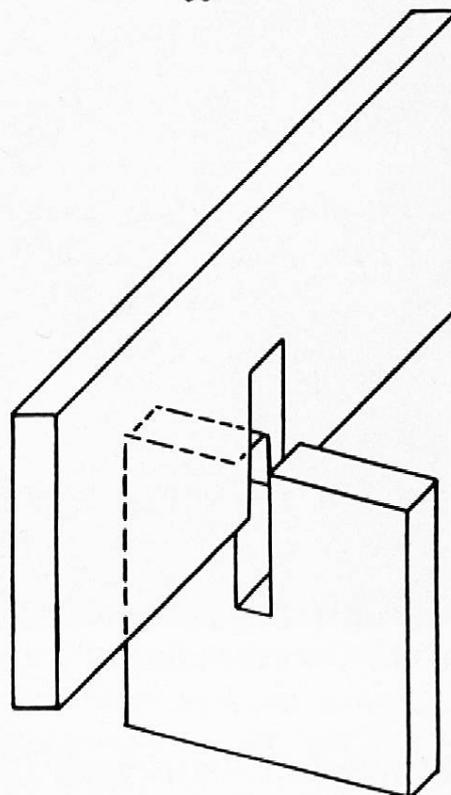
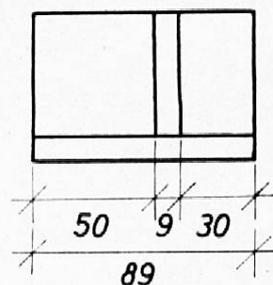
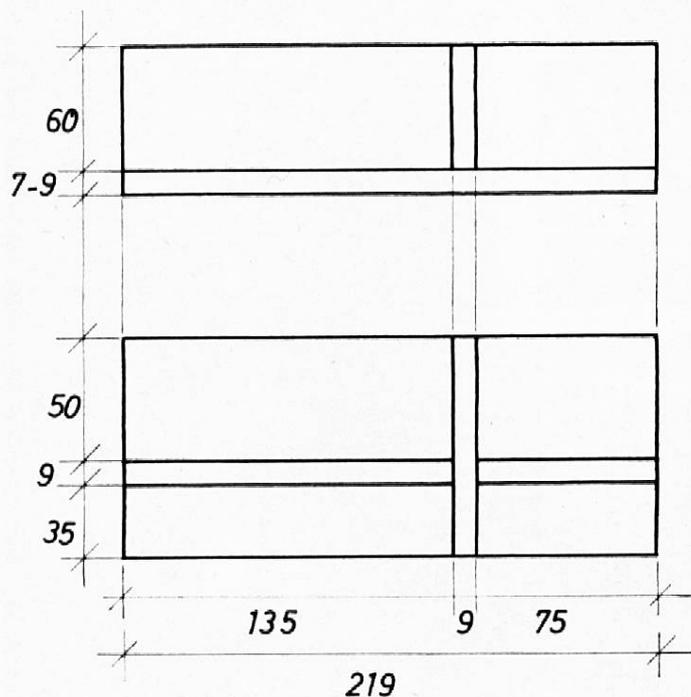
Verleimen aller Verbindungen. Genaues Einpassen des Einsatzes. Exaktes Ausarbeiten der einzelnen Teile.

Repetition: In den Winkel setzen, sägen, feilen, hobeln (Dicke ist keine zu hobeln), schleifen, leimen, Oberfläche behandeln.

D. Arbeitsgang

1. **Seitenteile** ablängen und abrichten. Alle Seitenteile für entsprechende Holzverbindung vorbereiten (Vorgang s. Kursbuch SVHS). Nach Nummern einpassen.
2. **Boden und Deckel** auf ca. 1 mm genau abrichten.

DOPPELBODENEINSATZ



3. Alle erstellten Teile fein ausarbeiten, schleifen.

4. Seitenteile ineinander leimen und rechter Winkel und Abstände der Wände stets kontrollieren. Falls mit Weissleim gearbeitet wird, muss der Schüler aufpassen, kein nachträglich sichtbares Holz zu verschmieren.

5. Boden auf den entstandenen Rahmen kleben, jetzt noch genau abhobeln und schleifen.

6. Deckel anpassen.

7. Deckelanschlag richten und auf

Unterseite des Deckels genau in der Mitte aufleimen.

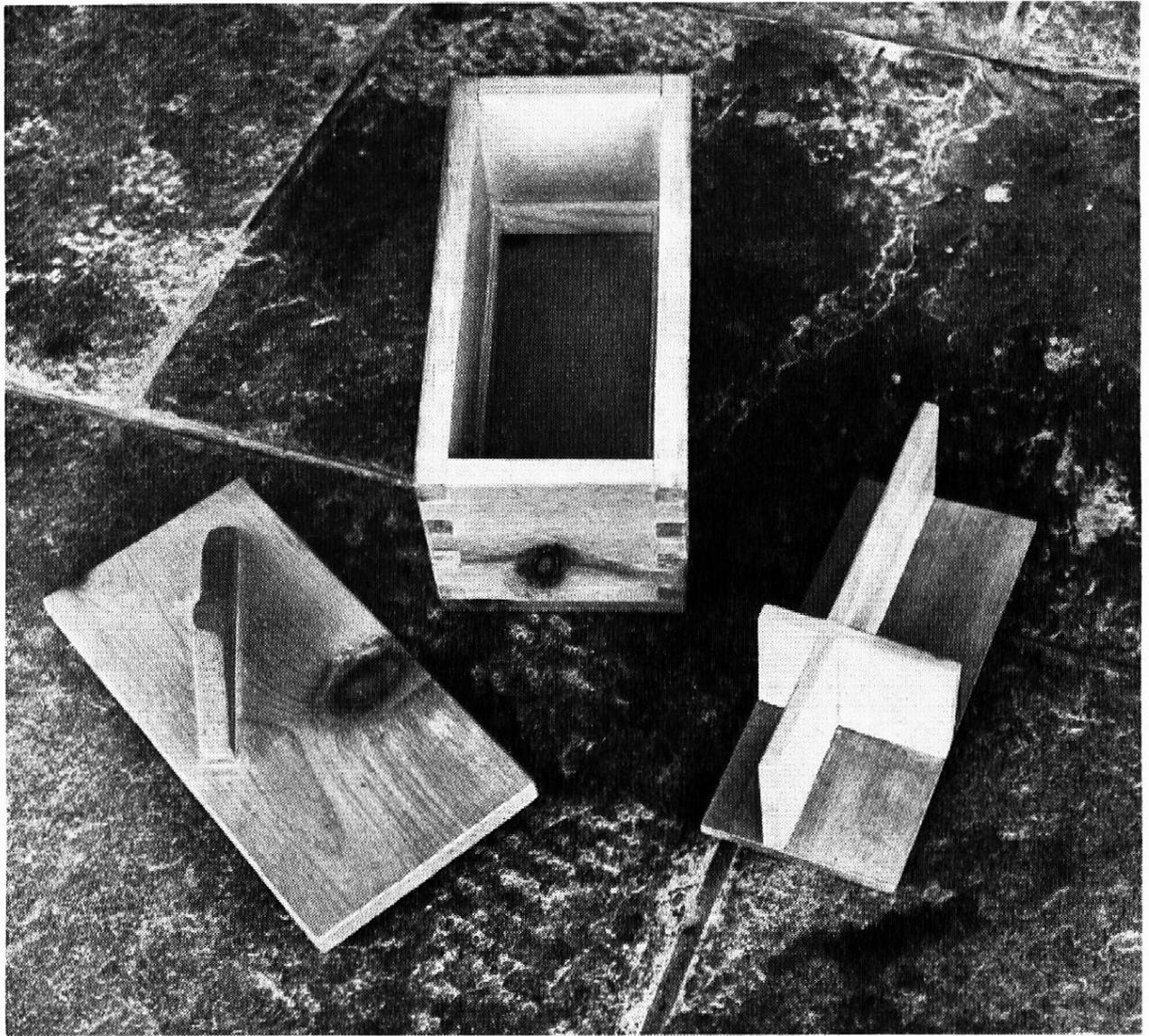
8. Deckelgriff nach eigenen Ideen (siehe Anregungen Plan) anfertigen, leimen.

9. Leiste für Einsatzabstand in der Kiste an Wand und Boden leimen.

10. Einsatz nach Plan abrichten, ineinanderfügen und Doppelboden aufleimen. So knapp als möglich in Kistchen einpassen.

E. Oberflächenbehandlung

Oberflächenschutz durch Behandeln mit Klarlack. Erst nach der



(Foto: Gensetter, Davos)

kompletten Verleimung Oberfläche behandeln. Falls Einsatz aus Tanne statt aus Eiche (billiger) hergestellt wird, muss der ganze Einsatz und der Kistcheninnenteil dunkel gebeizt werden, sonst darf der Innenteil und der Einsatz auch roh gelassen werden.

F. Variationen

Praktisches: Statt Griff, Scharniere und schmiedeiserne Schloss montieren. Je nach Verwendung andere Einteilung des Einsatzes möglich. Andere Masse in der Höhe (Original, Photo hat 1 Zahn mehr, also

1,5 cm höher als im Plan vorgesehen). Einteilung des Geheimfaches für Münzen.

Verzierungen: Schmiedeiserne Monogramm in Metall herstellen und neben den Deckelgriff sinnvoll montieren.

Seiten mit Kerbschnitzereien, Bauernmalerei oder Intarsien verzieren.

Das Kästchen soll aber nicht viel vergrößert werden, sonst verliert es an Eleganz und praktischem Sinn.

Und nun wünsche ich viel Spass.